



Mit dem Tod leben

Der November ist die Zeit, in der wir uns besonders intensiv mit Tod und Trauer auseinandersetzen. Am Volkstrauertag gedenken wir der Toten der Kriege von gestern und heute. Am Ewigkeitssonntag erinnern wir uns an geliebte Menschen, die vor kurzer Zeit gestorben sind. Und dazwischen, am Buß- und Betttag, ist Zeit, um Bilanz zu ziehen: Wohin möchte ich mit meinem Leben? Kann ich mit dem Tod leben?

All diese Themen beschäftigen Menschen jeden Alters – Kinder, Jugendliche, Erwachsene. Unserer Themenwoche „Mit dem Tod leben“ will in ihrer Vielfalt dazu anregen, nach Antworten auf den Tod zu suchen.

8.-21.11.

Die besten Beerdigungen der Welt

Kinderbuchausstellung zum Thema Tod und Trauer „Lebwohl, lieber Dachs“, „Ente, Tod und Tulpe“ oder „Die besten Beerdigungen der Welt“ – drei von mehr als 60 Büchern, die in einer Ausstellung vorgestellt, gemeinsam angeschaut und (vor-)gelesen werden dürfen. Das Medium Kinderbuch bietet die Möglichkeit, Erwachsene und Kinder sprachfähiger zu machen über die Endlichkeit des Lebens.

Konzept: Beratungsstelle für Trauernde des Kirchenkreises Tempelhof

Ort: Friedhöfe vor dem Halleschen Tor, Warteraum am Friedhofseingang, Mehringdamm 21, Berlin-Kreuzberg, (U Mehringdamm)

Zeit: 8.-21. November. Öffnungszeiten: So-Fr von 10-16 Uhr, Sa geschlossen.

Anmeldungen für Kitas und Schulklassen: Tel. 030-7863303, E-Mail: beratungsstelle.trauernde@kva-berlin.de

27.10.-17.11.

Mit Farbe Licht ins Dunkel bringen

Ausstellung und Workshop über die Arbeit der Sarggestalterin Antje an der Spree Die Künstlerin Antje an der Spree hat sich darauf spezialisiert, Särge oder Urnen gemäß der individuellen Wünsche der Hinterbliebenen zu bemalen. In einer Ausstellung zeigt sie einige ihrer ausdrucksstarken Werke. Schüler können in einem Workshop eigene Vorstellungen vom Tod auf einen Sarg bringen.

Ort: Mausoleum Spinn, Friedrichwerderscher Friedhof, Bergmannstr. 42-44, Berlin-Kreuzberg (U Südstr.)

Zeit: Ausstellung vom 27.10 bis 27.11.

Workshop am Buß- und Betttag, 17. November von 9 bis 13 Uhr (2 mal 2 Stunden)

Workshop-Anmeldung für Schüler ab Klasse 5 unter Tel. 030-258185-291

17.11.

Der Stille gedenken – Rauminstallation

Mit Windrädern, Lichtspielen, Fotos von Gedenkorten und einfühlsamen Zeichnungen verwandelt die Künstlerin Anja Sommer den Warteraum auf dem Friedhof Georgen-Parochial II temporär in einen sensiblen Gedenkraum für frühverstorbene Kinder.

Ort: Friedhof Georgen-Parochial II, Warteraum der Friedhofskapelle, Landsberger Allee 48-50, 10249 Berlin-Friedrichshain, Tram M5, 6, 8 bis Klinikum im Friedrichshain,

Zeit: 14.-27. November, täglich von 12-16 Uhr

16./17./19.11.

Friedhof als Lernort I

Das letzte Haus der Zirkusleut' – Führung über den „Friedhof der Zirkusdirektoren“ Monumentale Grabanlagen und ein prächtiges Mausoleum erinnern an die einst weltberühmten Zirkusdirektoren Paul Busch, Ernst Renz und Albert Schumann. Stadt- und Zirkusgeschichte werden lebendig. Führung für Schulklassen mit Zirkushistorikerin Gisela Winckler.

Ort: Dorotheenstädtischer Friedhof II, Liesenstr. 9, Berlin-Wedding, (U Schwartzkopffstr.)

Zeit: Di 16.11., Mi 17.11. (Buß- und Betttag), Fr. 19.11.

Für Schulklassen ab Klasse 5, Anmeldung Stiftung Historische Friedhöfe, Tel.: 030-25 81 85-450

16.11.

Dem Sterben begegnen

Teilnehmer aus der Arbeitsförderung der Die Wille gGmbH berichten Die Wille gGmbH bietet als diakonischer Bildungs- und Beschäftigungsträger ein breites Spektrum beruflicher Qualifizierung und öffentlich geförderter Beschäftigung an. Ausgehend von ihren Erfahrungen haben sich die Teilnehmer mit den Themen Sterben, Tod und Trauer in einer Qualifizierung auseinandergesetzt.

Zeit: 16. November 2010, 14.30-15.30 Uhr

Ort: Meerbaum-Haus Siegmunds Hof 20 (S Tiergarten)

17.11.

Du bist Du – mit allen Deinen Fehlern

Zentraler Kindergottesdienst zum Buß- und Betttag Gottesdienst mit Stationen und anschließendem Imbiss

Leitung: Pfarrer Alexander Höner und Diakonin Tanja Strebelow

Ort: Berliner Dom (U und S Alexanderplatz)

Zeit: Buß- und Betttag, 17. November um 9 Uhr

Für SchülerInnen der Klassen 1-6, Anmeldung über 030-258185-291

17.11.

Durch einen dunklen Spiegel sehen wir ...

Zentraler Jugendgottesdienst zum Buß- und Betttag

Leitung: Pfarrer Sascha Weber und Pfarrer Holger Schmidt

Ort: Passionskirche, Marheinekeplatz 1-2 (U Gneisenau)

Zeit: Buß- und Betttag, 17. November um 12 Uhr

Für Schüler der Klassen 7-12

17.11.

Umkehr heißt, sich auf das Abenteuer Liebe einzulassen

Thematische Führung anlässlich des Buß- und Betttags für Kinder in der St. Marienkirche In der reichen Bilderwelt der St. Marienkirche suchen Kinder unter Anleitung von erfahrenen Kirchrampädagogen nach Darstellungen, die mit dem Gedanken des Neu-Werdens und Umkehrens am Buß- und Betttag zu tun haben.

Ort: Marienkirche, Karl-Liebknecht-Straße 1 Berlin-Mitte (U und S Alexanderplatz)

Zeit: Buß- und Betttag, 17. November stündlich von 10-13 Uhr für jeweils 45 Minuten.

Für Grundschul Kinder (7-12 Jahre). Mit Anmeldung per E-Mail: erika.gruenewald@marienkirche-berlin.de

Tel. 030-258185-291

17.11.

Friedhof als Lernort II

Friedhofserkundungen für Kinder, Schwerpunkt Symbolik Was bedeutet die Ähre auf dem Grabstein? Und warum ist ein Schmetterling auf einem Grab? Kinder erforschen, zeichnen und deuten die Symbolsprache der Skulpturen und Grabinschriften und verknüpfen sie mit christlichen Glaubensinhalten. Leitung: Ulrike Hoffmann

Ort: Friedhöfe vor dem Halleschen Tor, Eingang: Mehringdamm 21, Berlin-Kreuzberg, (U Mehringdamm)

Treffpunkt: Eingang Zossener Straße

Zeit: Buß- und Betttag, 17. November von 9-11 Uhr und von 11-13 Uhr, Mo, Di, Do, Fr von 10-12 Uhr

Für Schulklassen, Anmeldung unter Tel.: 030-258185-291

17.11.

Friedhof als Lernort III

Friedhofserkundungen für Kinder mit Suchaktion Die Friedhöfe am Halleschen Tor gehören zu den bemerkenswertesten Berliner Begräbnisstätten. Berühmte Menschen wie E.T.A. Hoffmann und Felix Mendelssohn-Bartholdy sind hier beerdigt. Ihren Spuren nachzugehen ist unter anderem Inhalt der Friedhofserkundung. Leitung: Gerd Nestler

Ort: Friedhöfe vor dem Halleschen Tor, Eingang: Mehringdamm 21, Berlin-Kreuzberg (U Mehringdamm)

Zeit: Buß- und Betttag, 17. November, Zeit nach Absprache

Für Schulklassen, Anmeldung unter Tel.: 030-258185-291

17.11.

Wenn das Leben geht

Trickfilm für Kinder, anschließend Gespräch Was passiert, wenn ein Mensch stirbt? Kinder berichten über ihre Vorstellungen von Tod und Sterben. Der Oscar-nominierte Trickfilm „Wenn das Leben geht“ von Karsten Kiliereich bietet eine hervorragende Grundlage, um mit Kindern zum Thema diskutieren zu können. Moderation: Pfarrer Jörg Machel

Ort: Emmaus-Kirche, Lausitzer Platz 8a, Berlin-Kreuzberg (U Lausitzer Platz)

Zeit: Buß- und Betttag, 17. November, von 10 bis 13 Uhr, (3 mal 60 Minuten)

Für Kinder/Schulklassen von 7-12 Jahre.

Anmeldung erbeten wegen begrenzter Teilnehmerzahl Tel. 030-258185-291

Besonders für Kinder

17.11. „Vorbei – ein dummes Wort“ Lesung mit Nachrufe-Redakteur David Ensikat (Tagesspiegel)
 Für Tagesspiegel-Leser ist die Nachrufe-Seite am Freitag eine Pflichtlektüre. Nachrufe-Autor David Ensikat liest aus seinen Texten. Die Cellistin Gabriella Strümpel gibt den Worten den musikalischen Rahmen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu Nachgespräch und Diskussion.
 Ort: Georgensaal, Klosterstr. 66 (U Klosterstr.)
 Zeit: Buß- und Bettag, 17. November von 18–20 Uhr

17./21.11. Den Tod vor Augen Vom Leben jugendlicher Zwangsarbeiter auf kirchlichen Friedhöfen in Berlin 1942–45. Ausstellung und Workshop.
 Sie waren fast noch Kinder, als sie, aus der Heimat verschleppt, zur Arbeit auf unseren Friedhöfen gezwungen wurden. Wie lebten sie? Wodurch war ihr Leben bedroht? Wie versuchten sie dem Tod zu entkommen?
 Konzept: AG NS-Zwangsarbeit Berliner Evangelischer Kirchengemeinden
 Ort: Ausstellungspavillon der Gedenkstätte für kirchliche Zwangsarbeiter, St. Thomas-Friedhof, Hermannstraße 179–185, Berlin-Neukölln (U Leinestr.)
 Zeit: Buß- und Bettag, 17. November vormittags für angemeldete Schulklassen, 21. November, 15–16.30 Uhr,
 Anmeldung unter: Tel.: 0152 – 25293040
 Für Jugendliche ab 14 Jahren

18.11. ... so werdet Ihr Ruhe finden für Eure Seele ...
 Friedhöfe in Berlin – Orte öffentlich geförderter Beschäftigung der Die Wille gGmbH
 Die Wille gGmbH präsentiert verschiedene Projekte, in denen mit Hilfe von beruflicher Qualifizierung und öffentlich geförderter Beschäftigung Friedhöfe als Raum des Trauerns und des Gedenkens wahrgenommen werden.
 Zeit: 18. November 2010, 10–11 Uhr
 Ort: Die Wille gGmbH, Wilhelmstraße 115

19.11. Heute sterben nur die anderen – Mein Schatzkästchen Leben
 Musikalischer Projekttag für Schüler zum Thema Tod
 Märchenerzählerin Ellen Luckas nimmt ihre Zuhörer mit auf die Suche nach dem Glück im Leben, erzählt von Fehlern, Vorurteilen und Hoffnung. Die Akkordeonstücke geben Raum zum Nachdenken über den Umgang mit dem kostbaren Schatz des eigenen Lebens. So entsteht die Möglichkeit zum Austausch über die schöpferische Rolle des Menschen zwischen Leben und Sterben.
 Mit Märchenerzählerin und Akkordeonspielerin Ellen Luckas sowie der Trauertherapeutin Angelika Merkel
 Zeit: 19. November von 8–14 Uhr, 3 Blockseminare à 90 Minuten
 Ort: Die Märchenerzählerin kommt in den Unterricht; für Grundschulkindern, Anmeldung Tel. 030-258185-291

21.11. ErinnerungMal Konfirmanden gestalten Erinnerungsmale
 Gemeinsam mit dem Bildhauer Michael Spengler haben Konfirmanden der Sophien-Gemeinde Entwürfe für Erinnerungsmale fertiggestellt. In einer Vernissage am Ewigkeitssonntag nach dem Gottesdienst zeigen sie die Ergebnisse ihrer Arbeit.
 Ort: Golgathakirche, Borsigstr. 6, Berlin-Mitte (S Nordbahnhof)
 Zeit: Ewigkeitssonntag, 21. November, 10 Uhr Gottesdienst, im Anschluss Vernissage

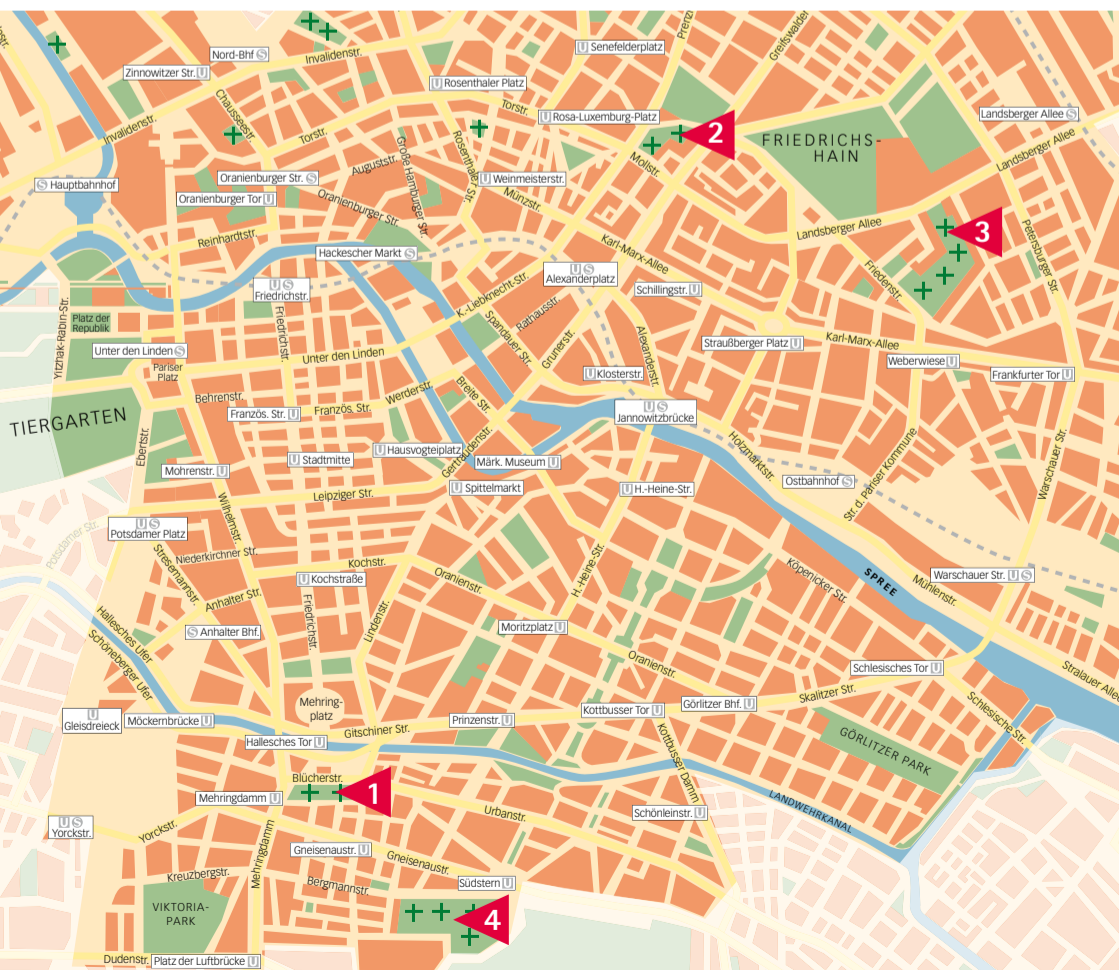
21.11. Ach wie flüchtig, ach wie nichtig Konzert zum Ewigkeitssonntag, anschließend Führung
 Kammermusik und Lesung mit der Cappella Passiflora. Leitung: Kirchenmusiker Matthias Schmelmer
 Zuvor besteht die Möglichkeit, an einer Andacht teilzunehmen sowie einen Friedhofsspaziergang zu machen.
 14–14.20 Uhr Andacht Kapelle Friedrichswerder (Pfarrer Peter Storck)
 14.20–15.35 Uhr Führung durch Kunsthistoriker Dr. Jörg Kuhn
 Treffpunkt ist die Kapelle Friedrichswerder. Die Führung endet am Marheinekeplatz.
 Ort: Passionskirche, Marheinekeplatz 1–2 (U Südstern)
 Zeit: Ewigkeitssonntag, 21. November um 16 Uhr

21.11. Friedhof als Lernort IV Steinbildhauer-Workshop für Familien
 Der Steinbildhauermeister Nikolaus Seubert öffnet seine Werkstatt auf dem Friedhof. Bei einem Spaziergang stellt er ausgewählte Grabzeichen vor. Abschließend besteht die Möglichkeit, im Werkstatt Hof selbst einen Stein zu bearbeiten.
 Treffpunkt: Steinmetzwerkstatt auf dem Neuen St.-Marien-/St.-Nikolai-Friedhof, Prenzlauer Allee 7, Berlin-Mitte (Tram M 2 bis Prenzlauer Allee)
 Zeit: Ewigkeitssonntag, 21. November, 15 Uhr (90 Minuten)
 Für Groß-/Eltern mit Kindern ab Vorschulalter, Anmeldung unter Tel.: 030-258185-291

21.11. „Etwas Besseres als den Tod findest du allemal.“ Freud und Leid im Märchen
 Märchen entfalten Seelenbilder. Wer sich auf ihre Welt einlässt, kann gemeinsam mit den Märchenhelden Hoffnung, Kraft und Trost erfahren. Auch so widersprüchliche Gefühle wie Trauer und Glück finden ihren Platz in dieser Erzählform. Die Märchen inspirieren zum Gedankenaustausch mit der Erzählerin und der Trauertherapeutin.
 Mit Ellen Luckas (Märchenerzählerin, Kommunikationstrainerin) und Angelika Merkel (Trauertherapeutin)
 Ort: Wunderkammer im MACHmit! Museum für Kinder in der Elias-Kirche, Senefelder Str. 5, Berlin-Prenzlauer Berg (U Eberswalder Straße)
 Zeit: Ewigkeitssonntag, 21. November von 14–16 Uhr.

Allen Referenten und Mitarbeitenden, die ihr Engagement ehrenamtlich zur Verfügung stellen, danken wir für ihren wertvollen Dienst, der es insbesondere Kindern und Jugendlichen ermöglicht, sich mit dem Thema „Tod und Leben“ auseinanderzusetzen.
 Weitere Andachten, Gottesdienste und musikalische Angebote finden Sie unter www.kkbs.de
 Anmeldungen und Rückfragen zu den einzelnen Projekten richten Sie bitte an: anmeldung@kkbs.de
 oder Tel. 030-258185-291

Mit Unterstützung von



Karte des Kirchenkreises Berlin-Stadtmittle (Ausschnitt) mit im Text vermerkten Friedhöfen

- 1 Friedhöfe am Halleschen Tor
- 2 Neuer St.-Marien-/St.-Nikolai-Friedhof
- 3 Friedhof Georgen-Parochial II
- 4 Kapelle Friedrichswerder